Joanna Burchert, Universität Bremen ITB

Dozenten, Lernbegleiter, Verwalter oder Kollegen?

Das pädagogische Selbstverständnis von Ausbildern in großen Unternehmen

Ausbilder übernehmen in Deutschland den beruflichen Teil der dualen Ausbildung. Ihre Qualifizierung erfolgt dabei über eine Facharbeiterausbildung, mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und, seit 1999, eine Schulung gemäß (oder äquivalent zu) der Ausbildereignungsverordnung. Allerdings ist davon auszugehen, dass dieses fachliche und didaktische Wissen eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung pädagogischen Handelns ist: Zusätzlich muss sich ein Bewusstsein der eigenen Rolle als Lehrender entwickeln.

In meiner Dissertation untersuche ich die Entwicklung des pädagogischen Selbstverständnisses bei Ausbildern. Dieses Konzept umfasst Einstellungen zu den Lernenden, Lehrzielen, -inhalten und -methoden, aber auch Auffassungen über die eigene professionelle Rolle und institutionelle Einbindung. Das pädagogische Selbstverständnis resultiert aus Erfahrungen, und es beeinflusst das Handeln und persönliche Beziehungen. Ich befrage vier Gruppen von Ausbildern: Junge und Erfahrene, in großen und in kleinen Unternehmen.

Zur Untersuchung des pädagogischen Selbstverständnisses der Ausbilder verwende ich Dilemmafragen. Die entwicklungspsychologische Grundannahme dabei ist, dass jeder Handlung und
Einstellung die Lösung eines Konfliktes zugrunde liegt. Den Argumenten, die zur Aufhebung des
Dilemmas beigetragen haben (und diese noch stützen), gilt es durch indirekte Leit- und Alternativen
bietende Nachfragen auf die Spur zu kommen. In der vorliegenden Untersuchung repräsentiert jede
Leitfrage eine Entwicklungsaufgabe, die ich basierend auf der Literatur zur Entstehung der
Professionalität von Lehrern und Ausbildern rekonstruierte.

Im Rahmen des AG BFN Forums würde ich die Selbstkonzepte der von mir befragten Ausbilder aus großen Unternehmen vorstellen und insbesondere darauf fokussieren, wie die wahrgenommene eigene Rolle (Dozent, Lernbegleiter, Verwalter oder kollegiales Vorbild) didaktische Konzepte beeinflusst.